

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WIESBADEN-IGSTADT

März 2026
Ostern

Die Kirche im Dorf

Igstadter
Gemeindebrief



Jesus spricht zu Thomas:

*Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben*

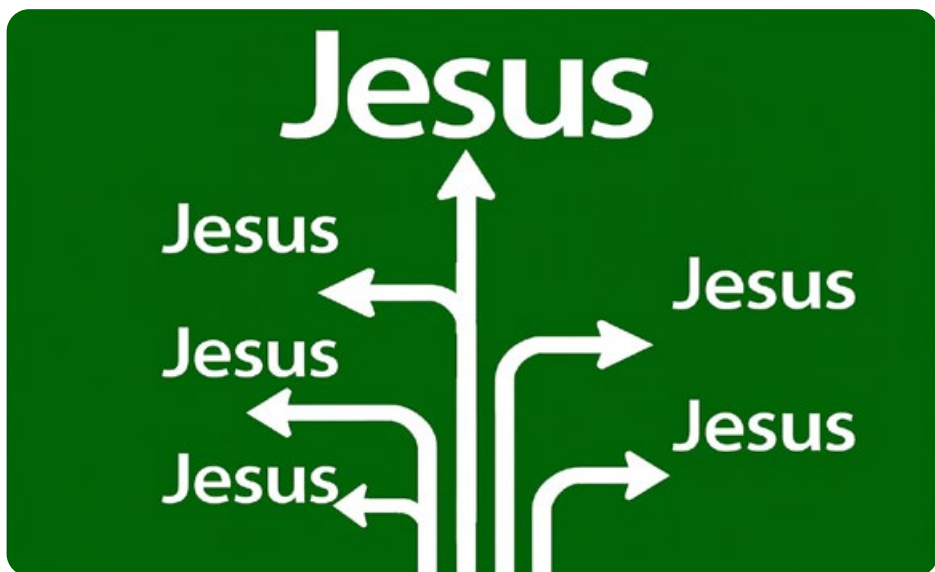
Johannes 20,29

Ostern – das große Fest des Suchens

Ostern ist ja das große Fest des Suchens. Doch wonach genau suchen wir eigentlich an Ostern? Wenn ich meine KiTa- oder Schulkinder fragen würde, wäre die Antwort schnell gefunden: Kinder suchen nach Ostereiern, Schokohasen und kleinen Überraschungen, die jemand für sie versteckt hat. Doch wie ist es mit uns Erwachsenen? Wonach suchen wir eigentlich? Nach neuer Kraft im Alltag? Nach einem neuen Job? Nach einer neuen Partnerin oder einem neuen Partner? Nach Geborgenheit, nach innerer Heilung oder Sinn im Leben? Ich glaube, wenn wir den tieferen Sinn von Ostern herausfinden wollen, müssen wir überhaupt erst einmal nach etwas suchen. Sicher stolpert man auch mal zufällig über Antworten, doch die beste Art, etwas zu finden, ist immer noch, sich auf die Suche zu machen. Noch besser wäre es natürlich,

wenn wir auch noch eine klare Vorstellung davon hätten, was wir genau suchen. Ich denke, dass wir das Geheimnis von Ostern nur finden, wenn wir große Fragen im Leben haben, die wir leidenschaftlich verfolgen. Denn ich bin davon überzeugt, dass uns die großen Lebensfragen letztlich zu Jesus führen, dass sie letztlich in Gott münden.

Im Alten Testament der Bibel im Buch Jeremia stehen die Worte: Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr. (Jeremia 29,13). Das heißt: Ein Suchender oder eine Fragende zu sein, ist keine Schwäche, sondern eine unverzichtbare Fähigkeit. Dass Ostern das große Fest des Suchens ist, ist kein Zufall. Denn am allerersten Osterfest haben Menschen auch leidenschaftlich nach etwas gesucht oder



besser gesagt nach jemandem. Sie haben nach Jesus gesucht.

Der Evangelist Johannes berichtet (Joh. 20,11-18): Als eine Frau aus dem Freundeskreis von Jesus mit Namen Maria Magdalena am Ostermorgen zum Grab geht, um nach Jesus zu suchen, der am Karfreitag zuvor hingerichtet wurde, steht Jesus plötzlich lebendig vor ihr. Doch sie erkennt ihn nicht. Jesus steht direkt vor ihr, und sie erkennt ihn nicht. Ganz sicher hat sie mit allem Möglichen gerechnet, nur nicht damit, hier an diesem Grab einem lebendigen Jesus zu begegnen. Schließlich hatte sie ihren Freund und Lehrer sterben sehen. Und sie war innerlich so fixiert auf den toten Jesus, dass sie den lebendigen Jesus nicht erkannte. Ich kann das gut nachvollziehen. In der Regel haben wir eine Vorstellung, wie Gott ist oder wie er zu sein hat. Und oft sind wir dann so fixiert auf unser Bild, dass wir ihn nicht erkennen, wenn wir ihn vor der Nase haben. Könnte es sein, dass Gott uns schon ganz oft begegnet ist, aber wir haben ihn nicht erkannt, weil unsere Bilder von Gott das nicht zugelassen haben?

Wir haben gedacht, Gott sei ein König und haben übersehen, als er uns in der Gestalt eines Bettlers begegnet ist. Wir haben Ausschau gehalten nach einem Löwen, dabei zog er als Adler über uns seine Kreise. Wir suchten ihn in klugen, hohen Gedanken und er kam in Gestalt eines gekreuzigten Unruhestifters. Maria sucht den toten Jesus und erkennt den Auferstandenen nicht. Ich glaube nach wie vor, dass es wichtig ist, dass wir wissen, wonach wir im Leben suchen. Es

ist aber genauso wichtig, im entscheidenden Moment loszulassen, wenn uns der lebendige Jesus begegnet. Ich bin davon fest überzeugt: Wenn wir unserer Sehnsucht folgen und unserer Suche wirklich auf den Grund gehen, dann wird uns das letztlich zu Jesus führen. Aber wir müssen bereit sein, unsere Suche und unsere Sehnsucht in dem Moment loszulassen, in dem wir Jesus begegnen. Was heißt das? Vielleicht sind wir gerade auf der Suche nach Geborgenheit, nach einem Partner. Oder nach einem Arbeitsplatz, nach einem Platz im Leben. Oder nach innerer Heilung von einer tiefen Enttäuschung. Wenn wir unserer Suche wirklich auf den Grund gehen, bekommen wir es früher oder später mit Gott zu tun. Weil Gott mit allen diesen Fragen zu tun hat. Und es kann sehr gut sein, dass Gott uns Jesus über den Weg schickt und sagt: „Hier, das ist meine Antwort.“ Aber wir erkennen diese Antwort nicht, weil wir auf eine bestimmte Art von Antwort warten und darum einen entsprechenden Tunnelblick haben. Und dann denken wir: „Wie – Jesus? Ich suche doch einen Partner! Ich suche einen Arbeitsplatz. Ich suche Heilung.“ Doch Gott kommt tatsächlich immer etwas anders, als wir uns das vorgestellt haben. Unsere Sehnsucht ist aber der Wegweiser, der uns zu Jesus führen kann.

Ich wünsche euch und Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihre Pfarrerin Kathrin Douglass

Kathrin Douglass

Aus dem Kirchenvorstand

Das Motto für dieses Jahr kann heißen: „Auf geht's zum Endspurt“

Warum Endspurt? In diesem Kalenderjahr, dem letzten als unabhängige Kirchengemeinde Igstadt, wollen und müssen wir Vieles überdenken, bewerten, beenden, übertragen, klären, damit wir gut vorbereitet und mutig in die neue große Segens-Gemeinde einsteigen können.

Die Beratungen in den Gremien für den Nachbarschaftsraum gehen weiter. Der Vertrag für den Gemeindezusammenschluss (= Fusionsvertrag) ist von den Einzelgemeinden unterzeichnet und wird jetzt wei-



Gespräche unter den bisherigen Gemeindegesekretärinnen starten. Trotz all dieser Veränderungen wird sich an unseren Veranstaltungen am Ort nichts ändern, wir bleiben weiterhin lebendig und aktiv!

Einladung zur Gemeindeversammlung in Igstadt

Am **Sonntag, 26.04.2026** laden wir nach dem Gottesdienst für 11.00 Uhr zur Gemeindeversammlung in die Pfarrscheune in Igstadt ein.

Unsere Themen sind:

- Rückblick auf das Jahr 2025
- Die neue Segensgemeinde ab 2027
- Ausblick auf das Jahr 2026

Wir freuen uns, wenn Sie alle kommen.

ter über die Dekanatssynode zur Prüfung nach Darmstadt geleitet. Ebenso ist die Einteilung der Gebäude im Nachbarschaftsraum erfolgt und wird noch rechtlich geprüft. In den nächsten Schritten sollen die Vereinbarungen zwischen dem neuen Kirchenvorstand und den Ortsgemeinden, die dann mit Ortsausschüssen vertreten sind, erarbeitet werden.

Ab dem neuen Jahr wird es auch eine Verwaltungsstelle für die neue Gemeinde geben; diese wird im Gemeindehaus in Bierstadt angesiedelt werden. Auch für diese Zusammenlegung werden ab Mai

So wollen wir uns in einem **Danke-Fest am 26.04.2026** bei all denen bedanken, die im vergangenen Jahr in der Gemeinde aktiv waren. Sei es in den unterschiedlichen Gruppen und Kreisen, bei Einzelaktionen, ganz im Stillen bei z.B. dem Einstellen der Heizung in der Kirche, bei der Betreuung der Homepage, bei handwerklichen Unterstützungen und vielem mehr. Ohne diese Menschen funktioniert kein positives Zusammenleben. Über weitere wichtige Entwicklungen und Veränderungen wollen wir ihnen und euch in der Gemeindeversammlung am 26.04.2026 berichten.

Der Sinneswandel

„Etwas auslöffeln, was andere uns eingebrockt haben“ – das klingt zunächst nicht nach freudigem Genuss, sondern nach richtig schlechter Laune. Nicht so bei den Terrinen-Frauen, denn wir haben einen Sinneswandel vollzogen.

„Schön was auslöffeln“, stand auf einem unserer Plakate, und das weist genau in die richtige Richtung. Und nachdem unsere Künstlerin Christiane Jekel uns Ende 2025 mit ihrer farbenfrohen Zeichnung der Terrinen-Frauen überraschte, sagen wir auch auf der neuen Postkarte: „Wir kochen. Sie löffeln... fröhlich und gemeinsam“. Von schlechter Laune keine Spur. Unsere Gäste löffeln mit Freude aus, was ihnen die jeweiligen Köchinnen des Tages eingebrockt haben. So konnten wir einem alten Sprichwort eine neue Bedeutung schenken.



Zu dem geselligen Mittagstisch lädt das Terrinen-Team der Ev. Kirchengemeinde gemeinsam mit Engagierten aus Igstadt herzlich ein.

Die „Gesellige Terrine“ ab Ostern 2026

28. April

29. September

20. Oktober

17. November

ab 11 Uhr bis ca. 13.30 Uhr
Pfarrscheune Igstadt,
Altmünsterstraße 8
Parken in Hof
oder Buslinie 23
bis St.-Gallus-Straße

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Die entsprechenden Formulare sind eingestellt bei igstadt-online.de oder kgm-igstadt.ekhn.de. Sie liegen im Pfarrscheunen-Foyer und im Igstadter Kiosk aus. Auch über suppenterrine-igstadt@web.de kann angemeldet werden.



Konfi-Freizeit: Vier Tage Gemeinschaft, Glaube und ganz viel Leben



Mit rund 50 Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie einem engagierten Team aus Jugendteamerinnen und -teamern waren wir im Januar für vier intensive Tage in Kronberg im Taunus, im Fritz-Emmel-Haus, unterwegs.

Thema der Freizeit war die große Frage: Was bedeutet es eigentlich, Christ oder Christin zu sein? Die Tage waren gut gefüllt – von morgens bis abends. Es gab inhaltliche Ein-

liches gemeinsames Tischabendmahl. Die Rückmeldungen der Jugendlichen waren durchweg begeistert.

Wir sind dankbar für diese dichte, fröhliche und zugleich tiefgehende Zeit und dafür, dass so viel Gemeinschaft entstehen konnte. Eine Freizeit, die sicher noch lange nachklingen wird.

Pfarrerin Kathrin Douglass



heiten, Gespräche in kleinen Gruppen und Zeiten, in denen wir gemeinsam nachgedacht, gelacht und diskutiert haben. Und daneben: jede Menge Spaß und Action, die unsere Jugendteamer mit viel Kreativität vorbereitet hatten.

Unvergessen bleiben eine mitreißende Gameshow, ein festlicher Abend, zu dem alle in besonders schönen Outfits kamen, liebevoll moderiert und begleitet vom Jugendteam, ein spannendes Nachtgeländespiel mit raffinierter Geschichte und ein sehr eindrück-



Konfirmiert werden am Sonntag dem 24.05.2026 um 10.00 Uhr in der Kirche

EMIL BENECKE

LUISA BURNELEIT

SARA DOMINGUEZ SCHULZ

MAXIM FISCHER

BENJAMIN HENSELING

JULIUS JÄGER

HENDRIK KAHMANN

JONAH KARCHER

LINA MÜCK

MARLENE MÜLLER

MATTIS NOLL

GRETA SCHMOLL

MARA AMELIE SCHREINER

TIANA LINEA VETTER

PAULA WARG

JANNICK WENDLAND

KONFI 2026/27

Mehr als Kirche.
Mehr als Unterricht.
Mehr als du denkst.
@dich

Wer ist dabei?

- 🔥 Du.
- 👥 Andere aus deinem Jahrgang.
- 👥 Ein junges Teamer-Team.
- Und wir.

Wann?

- 📅 **Anmeldung:** 6. Mai 2026, 19 Uhr in Bierstadt
- 🗓️ **Start:** 2. Juni 2026
- 🕒 **Treffen:** 2x im Monat dienstags, 17–18.30 Uhr
- 🌟 **Extras:**
 - 4 Konfi-Events (Freitag)
 - 🏕️ **Konfi-Camp** im Westerwald (18.–20. Juni 2026)
 - ❄️ **Konfi-Fahrt** im Januar 2027

Evangelische Kirchengemeinden Bierstadt und Igstadt

Interesse?

- Meld dich bei Kathrin oder Petra:
- ✉️ kathrindouglass@gmx.de
 - ☎️ 0178 5599003
 - ✉️ kgm@pucschi.de
 - ☎️ 0160 94435615
- oder im Gemeindebüro

Aus der Familienkirche

Jesus wird größer – Familienkirche zum Staunen und Mitmachen

Vor kurzem haben wir noch Weihnachten gefeiert: Jesus, das kleine Baby in der Krippe, im Stall, umgeben von Hirten, Tieren und den Sterndeutern. Aber wusstet ihr, dass Jesus natürlich nicht klein geblieben ist? Er ist – so wie wir alle – größer geworden und herangewachsen.

In der Familienkirche haben wir eine besondere Geschichte aus der Bibel entdeckt: die einzige, die Jesus als Jungen zeigt. Er ist etwa zwölf Jahre alt und darf zum ersten Mal mit seiner Familie nach Jerusalem pilgern – zum großen Passafest. Nach einer langen Reise erreichen Maria, Josef und viele andere aus Nazareth die Stadt mit ihrem beeindruckenden Tempel. Es sind festliche Tage, voller Eindrücke und Begegnungen.

Doch auf dem Rückweg passiert das Unfassbare: Jesus ist verschwunden. Maria und Josef suchen verzweifelt – und finden ihn schließlich im Tempel. Dort sitzt er mitten unter den Lehrern, stellt kluge Fragen und gibt erstaunliche Antworten. Auf die besorgte Frage seiner Eltern sagt Jesus einen Satz, der hängen bleibt: „Wusstet ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Eine rätselhafte Antwort – und zugleich ein Schlüsselmoment. Jesus begreift hier etwas ganz Entscheidendes: Neben Maria und Josef hat er noch einen anderen Vater – Gott. Diese Erkenntnis begleitet ihn sein ganzes Leben und bereitet ihn auf alles vor, was

Termine

22.03.2026 10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Igstadt

26.04.2026 11.15 Uhr Gemeindehaus Bierstadt

24.05.2026 11.15 Uhr Pfarrscheune Igstadt

23.08.2026 11.15 Uhr Gemeindehaus Bierstadt

27.09.2026 11.15 Uhr Pfarrscheune Igstadt

25.10.2026 11.15 Uhr Gemeindehaus Bierstadt

22.11.2026 11.15 Uhr Gemeindehaus Bierstadt

noch kommen wird. Wusstest du, dass das auch für dich und mich gilt? Denn auch zu uns sagt Gott, dass wir seine Kinder sind.

Diese Geschichte haben wir in unserer Familienkirche mit den Kindern lebendig erzählt, gemeinsam gespielt und anschaulich dargestellt. Danach gab es wie immer Zeit zum Plaudern, Basteln und Zusammensein.

Die Familienkirche lebt von Neugier, Gemeinschaft und offenen Türen. Deshalb laden wir herzlich ein: Kommt gerne dazu – wir freuen uns über jede und jeden, der mit uns entdeckt, fragt, lacht und staunt.

Familiengottesdienst

„Wenn Jesus zu Besuch kommt“

Mit Zachäus und vielen anderen

am 22. März 2026

Evangelische Kirche Igstadt, 10.00 Uhr



Jesus spricht:

*Ich bin gekommen um zu suchen und zu retten,
was verloren ist. (Lukas 19,10)*

Aus dem Förderkreis „Lebendige Pfarrscheune“

Der Förderkreis „Lebendige Pfarrscheune“ der Ev. Kirchengemeinde wurde zum Jahreswechsel 2023/ 2024 mit dem Ziel gegründet, den Erhalt des Gemeindezentrums und des aktiven Gemeindelebens in der Kirchengemeinde Igstadt langfristig zu sichern und zu fördern. Nach zwei aktiven Jahren können wir Erfreuliches berichten. Die Zahl der Mitglieder wächst stetig und zum Jahreswechsel 2025/2026 zählten wir 101 Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag ist bei Eintritt frei wählbar ab 25,- € pro Person und diese Beiträge bilden eine verlässliche jährliche Einnahme. Knapp ein Drittel der Mitglieder hat sich in die WhatsApp-Helfergruppe eintragen lassen, um bei Veranstaltungen des Förderkreises tatkräftig mitzuwirken.

Auch die Spendeneinnahmen sind gestiegen. Dem Aufruf zu zweckgebundenen Spenden für die Anschaffung neuer Tische und Stühle sind viele gefolgt. Neben dem Ortsbeirat und der IG Igstadt beteiligten sich weitere Igstadter Vereine an der Finanzierung. Bei Veranstaltungen des „Scheunentheaters“, von „Kirche im Dorf...“ und der „Geselligen Terrine“ erfolgten sog. Hutspenden zu Gunsten des Förderkreises und damit der Kirchengemeinde.

Mit neuen Veranstaltungsformaten wie „Igstadt singt“ und „Whisky-Tasting“ gelang es, neue Besucherinnen und Besucher für das Gemeindezentrum anzusprechen. Die Organisation des Kirchen-Weinstands 2025 erfolgte erstmals mit Unterstützung aus dem Helferpool des Förderkreises, und dort kamen gut sichtbar die hellgrünen Poloshirts mit dem Logo des Förderkreises zum Einsatz.

Es gelang 2025, den ersten großen Auftrag aus dem Kirchenvorstand, die Erneuerung der Tische und Stühle, für die Kirchengemeinde erfolgreich umzusetzen. Die Finanzierung erfolgte zu einem Drittel durch Mittel des Förderkreises aus 2024, ein Drittel wurde durch den Kirchenvorstand und ein weiteres Drittel durch neue Spenden und Zuschüsse in 2025 abgedeckt.

Die begonnene Sanierung der Fensterfront in der Pfarrscheune soll 2026 auch mit Spendenmitteln, die der Förderkreis dafür bereits sammelt, umgesetzt werden.

Eine bedeutende zweckgebundene Spende sichert, dass die Fenster-Sanierung mit einem barrierefreien Zugang neu gestaltet werden kann.

Der Förderkreis lädt ein:

25. April 2026 „Igstadt singt“ - Pfarrscheune, ab 19.00 Uhr

Juni/Juli 2026 „Igstadt guckt die WM“ – Ankündigungen erfolgen je nach Spielergebnis

28. August 2026 Weinstand hinter der Kirche ab 18.00 Uhr

Förderkreis „Lebendige Pfarrscheune“

*Helfen Sie mit, die Pfarrscheune, das Gemeindehaus
und den Pfarrhof zu erhalten!
Mit Ihrer Mitgliedschaft oder Ihrer Spende.*



PayPal

Spendenkonto
Förderkreis „Lebendige Pfarrscheune“
Ev. Kirchengemeinde Igstadt
Nassauische Sparkasse
IBAN: DE58 5105 0015 0277 0124 07



GiroCode

Gemeinsam  **in Igstadt**

Diese Form der Mitfinanzierung wird in den nächsten Jahren noch größere Bedeutung erhalten.

Ende 2025 zeichnete sich ab, dass die laufenden Betriebskosten für unser Gemeindezentrum Pfarrscheune ab 2027 durch die Landeskirche weiterhin getragen werden. Das ist eine gute Nachricht, denn damit bleibt die Basisfinanzierung erhalten. Allerdings müssen alle baulichen Sanierungen und Erneuerungen von der Igstadter Kirchengemeinde allein getragen werden. Mit dem Förderkreis hat die Kirchengemeinde eine Organisationsform geschaffen, die dazu beitragen wird, diese Herausforderung zu bewältigen.

Mit Ihrer Hilfe wird es gelingen, das Gemeindezentrum und das Gemeindeleben in Igstadt zu erhalten, wenn die Igstadter Kirchengemeinde ab 2027 Teil der neuen Segensgemeinde ist.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung in 2025 – bleiben Sie uns auch 2026 weiter gewogen.

Das Motto - Gemeinsam in Igstadt - ist eine Einladung an Sie alle, diesen Weg gemeinsam zu gehen, um das Ziel gemeinsam zu erreichen.

Ulrike Cramer

**Chorkonzert am Sonntag,
19.09.2026 um 17.00 Uhr
in der Kirche**

„Wie die Liebe so spielt...“ so ist der Titel des Konzerts, das der gemischte Chor Cantà Nova aus Taunusstein-Bleidenstadt zu Gehör bringt. Liebeslieder aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Wir gratulieren allen Igstadter Gemeindemitgliedern, die in den Monaten April bis November 2026 75 Jahre und älter werden:

im April gratulieren wir:

Siegfried SCHUBERT

Brigitte SCHNEIDER

Christa SCHUBERT

Friedhelm SCHMELZEISEN

Bernd DIEFENBACH

Ilse DAUBER

Günter DOMBO

Helga WARG

im Mai gratulieren wir:

Rosalinde KIRMES

Birgitt KÖSTER

Helga STENDER

Karl-Heinz RUCKES

Karl Heinz SCHMIDT

Helga HEIN

Rainer DIEFENBACH

Karin NEUMANN

Heide LEINWEBER

Karl-Hermann BÜCHER

Marie-Luise STERNBERGER

im Juni gratulieren wir:

Roswitha DIEFENBACH

Birgit SCHMIDT

Renate KILS

Helga BRAUER

Dr.Gerhard KLAGES

Dr. Hans-Rainer JEKEL

Winfried RUF

Barbara SCHRÖTER

Trude SCHILGE



im Juli gratulieren wir:

Edda KOBER

Ulrike GEHLHAR

Karin STUMPF

Edgar DAUBER

Brigitte MUSCAS

Helmut SCHMIDT

Lieselotte FARYN

im August gratulieren wir:

Helga SCHMIDT

Marianne GÖBEL

Klaus-Peter FELDMANN

Cornelia BRÜCK

Lieselotte MÜLLER

Rosalinde BRIGULLA

Werner STERNBERGER

Bernd MAXION

**im September
gratulieren wir:**

Melitta KIMPEL

Horst SCHMIDT

Helga MÜLLER

Margitta KRAUSE

Ruth PÖTZSCHKE

Inge DAUBER

Sieglinde STERNBERGER

Günther MÜLLER

Wolfgang HAHN

Werner LADYNSKI

Erich DAUBER

**im Oktober
gratulieren wir:**

Christiane JEKEL

Dieter VÖLGER

Erika FROMM

Jürgen WILHELMI

Doris HÄUSER

Herbert HENNEMANN

Christa SCHMIEDSKAMP

Dr. Rolf ERMER

**im November
gratulieren wir:**

Inge BÜCHER

Doris BECHT

Rolf BRÜCKMANN

**Christiane DITTRICH-
KASHLAN**

Marlies ORZEGOWSKI

**Renate SCHILGE-
WINTERHOFF**

Hans Dieter DÖRR

Erna BRAUN

Richard EWEN



Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag (ab 75 Jahre) im Gemeindebrief veröffentlicht wird, teilen Sie dies bitte im Pfarrbüro mit (Tel. 501335).

Für evtl. Fehler bitten wir um Entschuldigung.

„Kunterbunte Narrenzeit in unserer Kita“

Helau und Alaaf! In unserer Kita wurde Fasching in diesem Jahr wieder ausgelassen und fröhlich gefeiert. Schon am Morgen zogen kleine Prinzessinnen, mutige Superhelden, wilde Tiere und fantasievolle Fabelwesen durch die Gruppenräume. Die Kinder präsentierten stolz ihre kreativen Kostüme und sorgten für eine kunterbunte Stimmung.

Ein besonderes Highlight war das Schaumkuss-Wettessen. Mit viel Gelächter versuchten die Kinder, die süße Leckerei möglichst schnell zu vernaschen – was für ein Spaß! Auch beim Ballontanz war Teamgeist ge-

fragt: Immer zwei Kinder tanzten zusammen und versuchten, ihren Luftballon nicht fallen zu lassen. Das war gar nicht so einfach und sorgte für jede Menge Bewegung und gute Laune.

Sportlich ging es weiter beim Sackhüpfen. Mit großer Begeisterung hüpfen die Kinder um die Wette und wurden von ihren Freunden lautstark angefeuert. Natürlich stand dabei nicht das Gewinnen, sondern der gemeinsame Spaß im Vordergrund.

Zwischendurch verwandelte sich unser Atelier in eine fröhliche Disco. Bei mitreißender





Ein reichhaltiges Buffett durfte ebenfalls nicht fehlen. Dank der Unterstützung vieler Eltern gab es eine große Auswahl an leckeren Snacks – von Obstspießen über Muffins bis hin zu herzhaften Köstlichkeiten. Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Es war ein rundum gelungenes Faschingsfest voller Freude, Bewegung und Gemeinschaft.

„Das war der schönste Tag überhaupt – können wir morgen wieder Fasching feiern?“, fragte ein Kind begeistert zum Abschluss des Tages.



Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die dieses schöne Fest möglich gemacht haben!

Musik wurde getanzt, gelacht und ausgelassen gefeiert. Die bunten Lichter sorgten für echte Partystimmung.

Neues aus dem Scheunentheater



Die Theatergruppe der Ev. Kirchengemeinde Igstadt präsentiert im Frühjahr 2026 in einer eigenen Bearbeitung „Die Fledermaus“.

In Johann Strauss' sprühender Operette löst eine ausgelassene Partynacht ein wahres Karussell aus Täuschungen, Maskenspiel und unerwarteten Wendungen aus. Ein gekränkter Freund schmiedet einen raffinierten Racheplan und lotst seine ahnungslosen Bekannten – perfekt verkleidet – auf ein glanzvolles Fest. Dort gerät die Identität aller gehörig ins Wanken: Aus der Zofe wird eine gefeierte Künstlerin, aus der Gattin eine vornehme Gräfin und aus dem braven Hausherrn ein weltgewandter Marquis. Was heiter und beschwingt beginnt,

Die Fledermaus

Premiere:

Mittwoch, 13. Mai 2026

Weitere Aufführungen:

14. Mai bis 18. Mai 2026

Bühne:

Pfarrscheune, Altmünsterstr. 8, Igstadt

Beginn:

19.30 Uhr, Einlass: 19 Uhr

Karten: 14 €

ab 26. April 2026 online
über www.scheunentheater.de
oder direkt www.YesTicket.org.
Hinweis: Der Kartenverkauf wird ab
0 Uhr (Mitternacht) freigeschaltet.



findet sich am Morgen danach hinter Gefängnismauern wieder – sehr zur allgemeinen Erheiterung.

Freuen Sie sich auf beschwingte Walzerklänge und Humor mit feiner Ironie. „Die Fledermaus“ bietet beste Unterhaltung voller augenzwinkernder Wahrheiten.

Das turbulente Bühnengeschehen wird dabei virtuos von der eingespielten Band des Scheunentheaters begleitet.

**„Glücklich ist, wer vergisst,
was doch nicht zu ändern ist!“**

„Basstrommeln“ in der Pfarrscheune!

Wir trommeln mit Uli Brähler (Musikpädagog) nicht nur auf afrikanischen Djembe, sondern schauen auch mal über den Tellerand!

Im Dezember hatten wir eine engagierte Trommlerin mit ihren afrikanischen Basstrommeln in der Pfarrscheune zu Gast. Barbara brachte für den gemeinsamen Workshop jeweils zwei davon mit. Im einzelnen heißen diese Trommeln **Dundun/Dundunba** (tief), **Sangban** (mittel) sowie **Kenkeni/Kensedeni** (hoch), und meist befindet sich auf jeder von ihnen noch einmal eine eiserne Glocke namens Kenken.

Afrikanische Basstrommeln sind wichtige Begleitinstrumente für die Djembe und viele andere afrikanische Melodie-Instrumente. Sie sind in den afrikanischen Ländern vor allem in Westafrika bei fast jedem Trommelfest im Einsatz. Beidseitig mit Rinderfellen bespannt; für liegend und stehende Spielweise geeignet, ergibt sich eine unbeschreibliche Klanglandschaft. Der Klang der Basstrommeln korrespondiert u. a. wesentlich mit der Wahl der passenden Stöcke.



Dununba, Sangban und Kenkeni



Durch diese Instrumente erhalten die Djembe-Rhythmen im Zusammenspiel eine einzigartige Melodie für traditionelle Ensembles.

Wir haben den Rhythmus Djolé geübt, einen bekannten Maskentanz-Rhythmus aus Sierra Leone. Bis zu vier Djembe- und drei Bass-Stimmen können gespielt werden. Die Herausforderung ist, die Stimmen so aufzuteilen, dass der Rhythmus groovt und die Struktur stimmt. Dazu braucht es zuverlässiges Spiel und viel Übung.

Für uns eine tolle Erfahrung und ein faszinierendes (dreistündiges) Klangerlebnis, welches wir unbedingt wiederholen wollen. Gemeinsames Trommeln fördert Kreativität und Konzentration, schenkt Freude beim Üben der verschiedenen Rhythmen sowie ein Gemeinschaftsgefühl.

Bei diversen Events in der Gemeinde beteiligen wir uns mit einem kurzen Auftritt. Neue Trommler/innen sind uns herzlich willkommen!

Infos und Kontakt:

Renate L. Stein, Telefon: 0611-543366,

E-Mail: R.L.Stein.office@gmx.de

Ulrich Braehler, Mobil: 0176-22259297,

E-Mail: u.braehler@web.de

Kirche im Dorf – Kultur ganz nah



**KIRCHE IM DORF
KULTUR GANZ NAH**

Evangelische Kirchengemeinde Igstadt

Lesung – Musik – Talk – „Lyrics“ Ein Paul McCartney und Beatles-Abend

**29.03.2026, 18:00-20:00 Uhr,
Pfarrscheune der Ev. Kirchengemeinde
Wiesbaden-Igstadt**

Am Sonntag, 29. März 2026, findet in der Pfarrscheune Igstadt eine Lesung mit Musik und Talk zum Thema Paul McCartney und die Beatles statt. Ausgangspunkt ist das Buch „Lyrics“, in dem Paul McCartney seine Musik und sein Leben eindrucksvoll

beschreibt. Vera Anna von Buch VorOrt liest aus dem Werk, Singer-Songwriter Colin Frost spielt ausgewählte Songs dazu. Unterstützt wird er dabei von Beatles-Fachmann Jochen Vanscheidt am Piano. Natürlich werden auch „John, George und Ringo“ nicht vergessen, zumal es viele Neuigkeiten rund um die Beatles gibt.



Der Ramschladen – eine Insel im Tumult

**08.08.2026, 18:00-20:00 Uhr,
Pfarrhof Igstadt, Wiesbaden**

Nach dem Debütalbum „Akustische Poesie“ ist 2023 das neue Ramschladenalbum „Eine Insel im Tumult“ erschienen. Dieser neue Albumtitel umschreibt sehr schön

das musikalische Programm der Eppsteiner Band „Der Ramschladen“. Auf diesem Konzert erwartet dich eine Mischung aus akustischer Poesie, Rock und Liedermacher. Die Musik von „Der Ramschladen“ wird durch verschiedenste Instrumente bereichert und birgt die Einladung, sich einfach zurückzulehnen um zu lauschen.



Ein Claire Waldoff-Abend mit Sabine Gramenz

**29.08.2026, 18:00-20:00 Uhr,
Pfarrscheune der Ev. Kirchengemeinde
Wiesbaden-Igstadt**

Dass sie die „Kabarettkönigin“ von Berlin werden würde, war ihr nicht in die Wiege gelegt – denn die stand in Gelsenkirchen. Und auch als sie ihre glorreiche Karriere in Berlin 1939 endgültig aufgeben musste, zog es sie ausgerechnet dorthin, wo Preußen besonders gerne gesehen sind – in den Süden Bayerns. Und doch war sie der Inbegriff der Berliner Pflanze und dominierte von 1907 bis 1933 die Berliner Kleinkunsth Bühnen mit ihren schnodderig vorgetragenen Berliner Liedern. Eine tönende Huldigung dieser fortschrittlichen, streitbaren, in ihren großen Jahrzehnten aber selbst vom mondänen Publikum des turbulenten

Berlin geliebten Chanteuse können Sie an unserem Abend erleben, mit all ihren berühmten Titeln: Nach meene Beene is ja ganz Berlin verrückt, Hermann heeßt er, Das Schmackeduzchen, Ausgerechnet Bananen!, Wegen Emil seine unanständige Lust, Was macht der Maier am Himalaya – und das durch die Serie „Babylon Berlin“ wieder bekannt gewordene Raus mit den Männern aus dem Reichstag! Sabine Gramenz lässt mit ihren ganz persönlichen Interpretationen ein faszinierendes Kapitel der überbordenden Weltstadt Berlin auferstehen.

Ganz in der Art der Waldoff selbst: „Meine einfache Art, ohne Geste, nur auf Mimik, nur auf das Mienenspiel der Augen gestellt, war etwas Neues auf der Kabarettbühne. Ich war und blieb die große Nummer in meiner Einfachheit.“

Aus den Kirchenbüchern

Kirchlich bestattet wurden

Dietmar Gerlach

Susanne Hitzel geb. Hofmann

Image from Pixabay



Jubiläumskonfirmationen 2026

Die Ev. Kirchengemeinde Wiesbaden-Igstadt lädt herzlich ein zu Jubiläumskonfirmationen am 27. September 2026 um 10 Uhr in der Igstadter Kirche.

Wenn Sie 1976, 1966, 1961, 1956, 1951, 1946 oder 1941 konfirmiert wurden und ihre Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden, Kronjuwelen, Eichen oder Engelkonfirma-

tion in einem Gottesdienst in Igstadt feiern möchten, setzen Sie sich bitte bis Anfang August 2026 mit dem Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Igstadt in Verbindung:

Telefon: 0611 50 13 35

E-Mail: kirchengemeinde.igstadt@ekhn.de

Neuer Spielkreis

Kleine Hände, großes Staunen

Herzliche Einladung an alle Kinder von 0-3 Jahren mit Mama, Papa oder Oma, Opa zum Spielkreis

Was euch erwartet:

Freies Spiel für die Kleinen, Raum für Austausch, entspannte Atmosphäre und die Möglichkeit, eigene Ideen zur Gestaltung der Treffen einzubringen

Bitte Kontakt aufnehmen mit

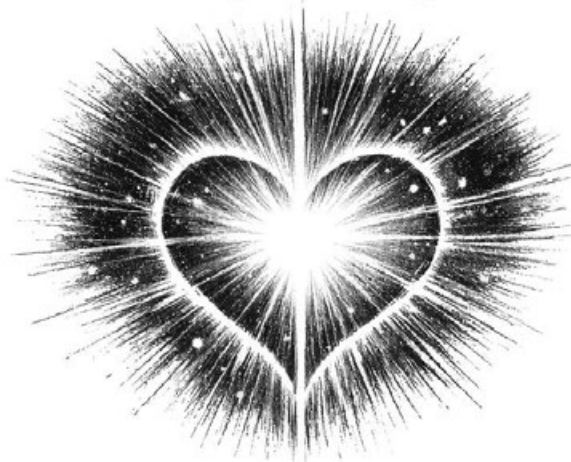
Christiane Wink, Handy 0177-3529640,

E-Mail christianewink@gmx.de



Ostern neu erleben

— 22 Tage Hoffnung —



Was bedeutet Ostern heute?

Eine Einladung, den eigenen Glauben neu zu entdecken.

22 kurze tägliche Impulse. Ehrlich. Tief. Alltagsnah.

Mit Möglichkeit zum Austausch per WhatsApp-Gruppe

Zwei Abende mit Austausch vor Ort

Igstadt: 17.03.26 | 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Bierstadt: 24.03.26 | 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Start: 15. März 2026

Kontakt: Kathrin Douglass

Kathrin.Douglass@ekhn.de oder

Petra Schmidt (0160-94435615), kgm@puschmidt.de

Abendlicht 2026: Gefühle, die wir lieben oder hassen

jeweils um 18 Uhr in der Pfarrscheune Igstadt

Gefühle. Sie treiben uns an, sie überrollen uns, sie machen uns lebendig.

In dieser Gottesdienstserie geht es um die ganze Bandbreite menschlicher Emotionen – von Liebe, Freude und Dankbarkeit bis zu Angst, Wut und Trauer. Wie können Gefühle zum Glauben gehören, ohne ihn zu bestimmen? Und was passiert, wenn Gott selbst ins Spiel kommt – mitten im Auf und Ab unserer Seele?



12. April 2026 – Freude: Wenn das Leben lacht – und wenn nicht

Freude ist mehr als gute Laune. Sie wächst dort, wo Vertrauen tiefer reicht als Stimmung. Paulus schrieb seinen fröhlichsten Brief aus dem Gefängnis – was sagt das über echte Freude?



10. Mai 2026 – Dankbarkeit: Das Gefühl, das alles verändert

Dankbarkeit verwandelt nicht die Umstände, aber die Sicht. Sie macht aus „zu wenig“ genug – und aus Pflicht Freude. Ein Abend über ein Gefühl, das leiser ist als Glück – aber stärker trägt.



14. Juni 2026 – Vertrauen: Wie Herz und Hirn Frieden schließen

Vertrauen ist riskant – und genau das macht es heilig. Wer vertraut, verzichtet auf Kontrolle und gewinnt Tiefe. Eine Einladung, das Steuer des Lebens Gott zu überlassen – ohne die Augen zu schließen.

2. Halbjahr: Gefühle, die wir hassen



9. August 2026 – Angst:

Wenn Sorgen das Steuer übernehmen

Angst hat viele Gesichter: Sorge, Kontrolle, Rückzug. Doch sie verliert an Macht, wo Vertrauen wächst. Eine Geschichte von Wellen, Wind – und einem, der nicht untergeht.



13. September 2026 – Wut:

Kraft oder Katastrophe?

Wut kann zerstören – oder verändern. Sie ist Energie, die Richtung braucht. Ein Abend über gerechte Wut, heilige Unruhe und die Kunst, Feuer zu hüten, ohne sich oder andere zu verbrennen.



11. Oktober 2026 – Neid:

Wenn das Glück der anderen im Weg steht

Neid ist das Gefühl, dass jemand anders das Leben führt, das man selbst wollte. Er frisst Frieden, wenn man ihn füttert – und verwandelt sich, wenn man lernt zu gönnen. Ein Abend über Vergleiche, Selbstwert und die Freiheit, sich mitzufreuen.



8. November 2026 – Trauer:

Wenn das Herz dunkel wird

Trauer ist keine Krankheit, sondern Liebesarbeit. Wer trauert, hält fest, was verloren scheint: Dabei kann man die Erfahrung machen, dass Gott im Schmerz nicht fern ist. Ein ermutigender Abend über Verlust und Hoffnung.



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Wiesbaden-Igstadt

am Mittwoch, den 29 April
und Donnerstag, den 30. April 2026

Abgabestelle:

Altes Feuerwehrgerätehaus

Hauptstraße 11
65207 Wiesbaden-Igstadt

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter

Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

**v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779**

Termine April bis November 2026

April

Donnerstag	02.04.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Feierabendmahl an Tischen, Pfarrscheune (Gründonnerstag)
Karfreitag	03.04.		KEIN Gottesdienst
Ostersonntag	05.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Ostern
Ostermontag	06.04.		KEIN Gottesdienst
Mittwoch	08.04.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Sonntag	12.04.	18.00 Uhr	Abendlicht-Gottesdienst, Pfarrscheune
Dienstag	14.04.	19.00 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Mittwoch	15.04.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Sonntag	19.04.	10.30-14.30	Kinderkirchentag, Thomaskirche
Dienstag	21.04.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Samstag	25.04.	19.00 Uhr	„Igstadt singt“, Pfarrscheune
Sonntag	26.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche
		11.00 Uhr	Gemeindeversammlung
Sonntag	26.04.	11.15 Uhr	Familienkirche Bierstadt
Dienstag	28.04.	11.00 Uhr	Die Gesellige Terrine, Pfarrscheune
Dienstag	28.04.	19.00 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Mittwoch	29.04.	8.00-18.00 Uhr	Bethel-Sammlung, Hauptstr. 11
Donnerstag	30.04.	8.00-18.00 Uhr	Bethel-Sammlung, Hauptstr. 11 (Altes Feuerwehrgerätehaus)

Mai

Sonntag	10.05.	18.00 Uhr	Abendlicht-Gottesdienst, Kirche
Dienstag	12.05.	19.00 Uhr	Frauentreff
Mittwoch	13.05.		Scheunentheater
bis Montag	18.05.		„Die Fledermaus“
Donnerstag (Christi Himmelfahrt)	14.05.		Pilgergottesdienst (mit Kloppenheim und Bierstadt)
Dienstag	19.05.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Sonntag	24.05.	10 Uhr	Konfirmation, Kirche
Sonntag	24.05.	11.15 Uhr	Familienkirche (in Igstadt)
Dienstag	26.05.	19.00 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Mittwoch	27.05.	19.00 Uhr	1. Elternabend neue Konfis in Bierstadt

Juni

Mittwoch	10.05.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Sonntag	14.06.	18.00 Uhr	Abendlicht-Gottesdienst, Pfarrscheune
Dienstag	09.06.	19.00 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Donnerstag bis Samstag	18.06. 20.06.		Konfi-Camp
Sonntag	21.06.	11.00 Uhr	Kerbe-Gottesdienst
Dienstag	23.06.	19.00 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Donnerstag	25.06.	11.00 Uhr	Schulabschluss-Gottesdienst
Samstag	27.06.	9.30 Uhr	Frauenfrühstück, Pfarrscheune
Sonntag	28.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche

Juli

Dienstag	21.07.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
	26.07.	10.00 Uhr	Sonntag Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Kirche

August

Samstag	08.08.	18.00 Uhr	„Kirche im Dorf – Kultur ganz nah“ Konzert „Ramschladen“
Sonntag	09.08.	18.00 Uhr	Abendlicht-Gottesdienst, Pfarrscheune
Dienstag	11.08.	08.30 Uhr	Ökum. Einschulungs-Gottesdienst, Schulhof
Dienstag	11.08.	19.00 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Mittwoch	12.08.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Sonntag	16.08.	10.00 Uhr	Einführungsgottesdienst neuer Konfi-Jahrgang, Kirche Bierstadt
Sonntag	23.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche
Sonntag	23.08.	11.15 Uhr	Familienkirche, Bierstadt
Dienstag	25.08.	19.00 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Samstag	29.08.	18.00 Uhr	„Kirche im Dorf – Kultur ganz nah“ Konzert Gramenz

Fahrdienst zum Gottesdienst

Falls Sie Schwierigkeiten haben, zum Gottesdienst zu gelangen, bieten wir Ihnen an, Sie abzuholen. So können Sie dennoch den Gottesdienst mit uns genießen (das Angebot gilt nur für Igstadt).

Anmeldung (bis Freitags, 12 Uhr):

0611-13 55 409 oder 0171-47 03 783

bei Jutta Bernhard



September

Sonntag	06.09.	10.00-14.00 Uhr	Markt der Möglichkeiten, Pfarrhof/ Pfarrscheune/Kirche/Gemeindehaus
Dienstag	08.09.	19.00 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Mittwoch	09.09.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Sonntag	13.09.	18.00 Uhr	Abendlicht-Gottesdienst, Pfarrscheune
Dienstag	15.09.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Dienstag	22.09.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Sonntag	27.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Jubiläums-Konfirmationen und Abendmahl
Sonntag	27.09.	11.15 Uhr	Familienkirche Igstadt
Dienstag	29.09.	11.00 Uhr	Die gesellige Terrine, Pfarrscheune

Oktober

Sonntag	04.10.	10.00 Uhr	Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst mit Band, Kirche
Dienstag	06.10.	19.00 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Sonntag	11.10.	18.00 Uhr	Abendlicht-Gottesdienst, Pfarrscheune
Mittwoch	14.10.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Dienstag	20.10.	11.00 Uhr	Die gesellige Terrine, Pfarrscheune
Dienstag	20.10.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Dienstag	20.10.	19.00 Uhr	Frauentreff, Pfarrscheune
Samstag	24.10.	9.30 Uhr	Frauenfrühstück (in Heßloch)
Sonntag	25.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
Sonntag	25.10.	11.15 Uhr	Familienkirche, Bierstadt
Mittwoch bis Montag	28.10. 02.11.		Aufführungen Scheunentheater

November

Dienstag	03.11.	19.00 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Sonntag	08.11.	18.00 Uhr	Abendlicht-Gottesdienst, Pfarrscheune
Mittwoch	11.11.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
Sonntag	15.11.	18.00 Uhr	Friedenskonzert zum Volkstrauertag, Pfarrscheune
Dienstag	17.11.	11.00 Uhr	Die gesellige Terrine, Pfarrscheune
Dienstag	17.11.	19.30 Uhr	Wohnzimmerkirche, Gemeindehaus
	17.11.	19.00 Uhr	Frauentreff, Pfarrscheune
Sonntag	22.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, Kirche
Sonntag	22.11.	11.15 Uhr	Familienkirche Bierstadt
Dienstag	24.11.	19.00 Uhr	Frauentreff, Gemeindehaus
Freitag	27.11.	16.00 Uhr	Adventsmarkt

Evangelische Kirchengemeinde Wiesbaden-Igstadt

PFARRERIN UND STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDES

Kathrin Douglass, Büro 501335, Mobil 0178-5599003

E-Mail: kathrin.douglass@ekhn.de, kathrindouglass@gmx.de

VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDES

Adelheid Ewen Tel.503918 E-Mail: adelheid.ewen@ekhn.de, adelheidewen@aol.com

GEMEINDEBÜRO Pfarrstr.6, 65207 Wiesbaden-Kloppenheim, Telefon: 0611/50 13 35,

E-Mail: kirchengemeinde.igstadt@ekhn.de, Internet: www.kgm-igstadt.ekhn.de

Bürostunden: Frau Iris Vetter montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Frau Schurat-Noll freitags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail

GOTTESDIENSTE: 2. Sonntag im Monat 18.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrscheune;

4. Sonntag im Monat: 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

FAMILIENKIRCHE: 4. Sonntag im Monat 11.15 Uhr, im Wechsel in Bierstadt und Igstadt.

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 501335

KINDERTAGESSTÄTTE: Altmünsterstraße 6., Leitung Frau Sandra Schmitz

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Tel. 502150, E-Mail: Kita.igstadt@ekhn.de

AUSGLEICHSGYMNASTIK FÜR FRAUEN: mittwochs 20.00 Uhr. Kontakt: Ulrike Dörr Tel. 501103

BESUCHSDIENST: Kontakt: Gitta Rauschnabel Tel.509573

FÖRDERKREIS „Lebendige Pfarrscheune“: Kontakt: Ulrike Cramer-Athanasiadis, u.cramer.wi@gmail.com

FRAUENTREFF: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Margarete Döring Tel. 98812188

HOMEPAGE: Richard Ewen, Tel.503918, E-Mail: rmewen@aol.com.

IGSTADTER SCHEUNENTHEATER: donnerstags ab 19.00 Uhr Probe.

Kontaktadressen: Gerrit Voges Tel. 1898034, Ingrid Dahl Tel. 509693

KIRCHE IM DORF-KULTUR GANZ NAH: Margret Döring Tel. 98812188,

Richard Ewen Tel.503918, Jochen Vanscheidt Tel.503663, Nico Otto

KONFIRMANDENGRUPPE: Pfarrerin Kathrin Douglass, Petra Schmidt kgm@pucschi.de,

Mobil 0160-94435615

LINE DANCE: mittwochs alle 2 Wochen 18.45-20.00 Uhr Kontakt: Uta Neu Tel.507826

PROJEKTCHOR: Kathrin Douglass, Mobil 0178-5599003

SPIELKREIS: montags 9.30-11.00 Uhr, Christiane Wink, Handy 0177-3529640,

E-Mail christianewink@gmx.de

TEAM TIME/TEAMER: Kontakt Petra Schmidt kgm@pucschi.de, Mobil 0160-94435615

TROMMELKURS: mittwochs 10.30-12.00 Uhr in der Pfarrscheune, Kontakt: Renate Stein Tel.543366,

r.l.stein.office@gmx.de

WOHNZIMMERKIRCHE: jeden 2. Mittwoch im Monat, Anmeldung: kathrin.douglass@ekhn.de,

c.uhlenberg@web.de; jeden 3. Dienstag im Monat, Anmeldung: kathrin.douglass@ekhn.de, kgm@

pucschi.de

GEMEINDEBRIEF-REDAKTION: Adelheid Ewen (AE), Jutta Bernhard (JB), Petra Schmidt (PSch)

Herausgegeben im Auftrag und unter Verantwortung des Kirchenvorstands.

Der Gemeindebrief wird von Mitgliedern des Kirchenvorstandes als nachbarschaftlicher Gruß an alle Igstadter Haushalte verteilt.

SPENDENKONTO DER KOLLEKTENKASSE

IBAN: DE42 5105 0015 0277 0002 79, BIC: NASSDE55XXX

SPENDENKONTO Förderkreis „Lebendige Pfarrscheune“

IBAN: DE58 5105 0015 0277 0124 07

Gottesdienste zum Osterfest 2026

Gründonnerstag, 02. April 2026

19.00 Uhr

Gottesdienst mit Feierabendmahl
an Tischen,
Pfarrscheune
Pfarrerin Kathrin Douglass
Musik: Band

Ostersonntag, 05. April 2026

10 Uhr

Familiengottesdienst zu Ostern
Pfarrerin Kathrin Douglass
Orgel: Patrick Maniura

**Am Karfreitag (03.04.2026) und
am Ostermontag (06.04.2026)**

finden keine Gottesdienste statt.